

Beilage des NSB.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. 28.500
Klappen 069, 548, 002



Rathaus

Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, den 25. November 1939.

Schädling im Wohnungswesen

=====

Die bekannte Wiener Wohnungsnot hat zu Mißständen geführt, wie unerlaubte Vermittlertätigkeit, Wohnungsablösen u. dgl. mehr, die schon vor längerer Zeit durch eine Verfügung des Gauleiters Bürckel abgestellt wurden. Unlautere Elemente haben ihre Tätigkeit dann der Vermittlung von freiwerdenden Judenwohnungen zugewendet. Zahlreich waren auch die Klagen der Bevölkerung über Mißstände im Wohnungswesen. Der zuständige Beigeordnete Pg. Dr. Tavs leitete daher eine strenge Untersuchung ein, die zunächst auch belastendes Material gegen den Wohnungsvermittler Weinstabl, Wien I., Hohenstaufengasse 7, erbrachte. In diesem Zeitpunkt griff über Anzeige des Beigeordneten die Kriminalpolizeileitstelle Wien energisch ein. Schon nach den heute vorliegenden Feststellungen ist hier ein guter Fang gelungen. Sollten dem Vermittler Weinstabl strafbare Beziehungen zu einzelnen öffentlichen Angestellten nachgewiesen werden, so wird hier gleichfalls strengstens eingeschritten und die Schuldtragenden ohne Ansehung der Person verhaftet werden, wofür die Energie, mit der die zuständigen Stellen diese umfangreiche Untersuchung führen, Gewähr gibt.

Mit Rücksicht auf die schwebende Untersuchung sind Mitteilungen von Einzelheiten augenblicklich nicht möglich. Zweckdienliche Angaben zu dieser Sache wollen von der Bevölkerung an die Kriminalpolizeileitstelle, Wien 9., Rossauerlande 7, Zimmer 68, gerichtet werden.
